

**Vortrag mit Lesung: "Loan - aus dem Leben eines Phoenix"
am Dienstag, 13. November im Komm In**

Was bewegt eine Frau, ein Buch über das Leben ihrer vietnamesischen Mutter zu schreiben und ins unwegsame Nordvietnam zu reisen, um dort deren Wunsch nach Bildung für Kinder in entlegenen Bergdörfern zu verwirklichen? Liebe.

Die Französin Isabelle Müller, Schriftstellerin, Dolmetscherin und Übersetzerin war der Einladung der Sternenfelser LandFrauen gefolgt und nahm die Besucher/innen der Veranstaltung mit auf eine Reise ins ferne Vietnam. Gefühlvoll, ohne Pathos, las sie Passagen aus ihrem Buch, erzählte von den vielen Stationen und Situationen ihrer Mutter Dau-Thi-Cúc, die sich selbst Loan nannte. Dabei erfuhren die Besucher vieles über die Bräuche und Besonderheiten der asiatischen Kultur. Loan durfte keine Schule besuchen, bekam keinen Zugang zur Bildung, obwohl sie schon als Kind erkannte, wie wichtig das ist. Gute Erziehung und Herzensbildung konnte sie ihren Kindern geben. Sie war froh, später mit ihrer Familie in Frankreich zu leben, wo ihre Kinder die Schule besuchen konnten, traurig, dass dies den Kindern dort, wo sie herkam, versagt bleiben würde.

Isabelle Müller, die jüngste Tochter, fühlt sich dem Wunsch ihrer Mutter, Kinder in deren nordvietnamesischen Heimat den Zugang zur Bildung zu verhelfen, verpflichtet. All ihre Kraft und ihre Tantiemen setzt sie dafür ein, ist immer wieder auf der Suche nach Sponsoren. Bescheiden, doch erfüllt von Freude und Stolz, stellte sie die Projekte vor, die sie in Nordvietnam verwirklichen konnte. Anschaulich zeigte sie, was sie in kurzer Zeit bewirkt hat: Kindergärten und Schulen, teils mit Schlafräumen, sind aus verwahrlosten Gebäuden entstanden und bieten Kindern und Lehrern bessere Bedingungen. Die Kinder erhalten neue Bücher und werden für den Schulalltag eingekleidet. Inzwischen ist das vietnamesische Fernsehen auf Isabelle Müller aufmerksam geworden. Es arbeitet mit ihr an einen Dokumentarfilm über das Leben ihrer Mutter, geht mit ihr auf Spurensuche und stellt ihre Projekte vor.

Nach dem Vortrag bestand die Gelegenheit die guten Sternenfelsern Weine zu kosten und die kleinen, feinen Snacks zu probieren, die von Mitgliedsfrauen "gezaubert" wurden. Herzlichen Dank allen, die sich eingebracht und mitgeholfen haben!

Besonders gefreut hat sich die Vorstandschaft über den Besuch der LandFrauen "über dr Grenz", aus Oberderdingen und Sulzfeld. Die Verbindung und der Austausch untereinander bereichern unsere LandFrauenarbeit.



Referentin Isabelle Müller mit LF Vorständin Evilin Stummer